75 Jahre Ferrari – Ein Mythos

Ferrari – dieser Name klingt nicht nur nach Auspuffröhren, sondern schmeckt auch nach Benzin. Gleichzeitig setzt er parallel viele Gedanken frei: An den Commendatore Enzo Ferrari, an den Motorsport, an Höhen und Tiefen des Unternehmens und – natürlich – an viele Traumautos, die man niemals in natura sehen wird und sich schon gar nicht leisten kann. 75 Jahre Ferrari schufen einen in der Automobilbranche einzigartigen Mythos. Einer Marke, der man mit dem Herzen und nicht mit dem Kopf begegnet. Mit der man nach Triumphen in der Formel 1 feiert oder nach Misserfolgen leidet (selbst dann, wenn man eigentlich Fan eines anderen Teams ist). Mit Produkten, bei deren Anblick – falls tatsächlich mal ein Ferrari auf der Straße unterwegs ist – man wieder zum Kind wird.

Als der 125 S am 12. März 1947 die ersten Meter selbstständig rollte, wurde Ferrari nicht nur zum Automobilhersteller, sondern es war auch der Start einer beeindruckenden Firmengeschichte. Die heute mehr als 5.000 Siege bei Autorennen umfasst, von denen alleine 238 auf die Formel 1 entfallen. Der Rennsport prägte den Mythos von Ferrari – und die Straßensportwagen tragen das Logo mit dem Cavallino Rampante, dem schwarzen, sich aufbäumenden Pferd, mit Stolz: Legendäre Modelle – häufig mit Zwölfzylinder-Motor – wie der 250 GT SWB Berlinetta, der Dino 246 GT, der Testarossa, der 288 GTO, der F40, der F50, der Enzo, LaFerrari, und und und … Heute bringen Boliden wie der 812, 296, SF90, F8, Roma, Portofino und Purosangue das Blut der Automobilisten in Wallung.

- ➔ Stichwort Purosangue: Nun hat also auch Ferrari sein SUV, was viele Ferraristi bis vor kurzem noch als ausgeschlossen betrachtet haben. Und die neuen automobilen Zeiten werfen bereits weitere Schatten auf das so lieb gewonnene oktanhaltige Bild der Sportwagenmanufaktur: Voraussichtlich 2025 wird der erste vollelektrische Ferrari von den Bändern in Maranello rollen. Ferrari und Elektromobilität – ein Frevel? Sicherlich nicht, denn auch die Automobilhersteller sind gezwungen, den durch die Politik vorgegebenen Weg mitzugehen. Ob ein elektrischer Ferrari aber noch für so viele Emotionen sorgt? Gute Frage! Sicherlich wird davon entscheidend abhängen, ob der über Jahrzehnte gewachsene Mythos der Italiener erhalten bleibt …

Bildquelle: Ferrari